

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Daniel Lindenschmid AfD**

### **Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und Notfallmediziner in Baden-Württemberg**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Notfallsanitäter (NotSan), Rettungsassistenten (RA) und Rettungssanitäter (RS) sind mit Stand des 17. Oktober 2025 insgesamt in Baden-Württemberg registriert bzw. beschäftigt (bitte nach Berufsgruppen aufschlüsseln)?
2. Wie verteilen sich die unter Frage 1 genannten Personen regional auf die Landkreise und kreisfreien Städte in Baden-Württemberg (bitte aufschlüsseln nach Berufsgruppe und Gebietskörperschaft)?
3. In welchen Einsatz- und Aufgabenbereichen sind NotSan, RA und RS derzeit überwiegend tätig (bitte aufschlüsseln nach Notarzteinsatzfahrzeug, Rettungstransportwagen, Krankentransportwagen, Intensivtransport, Leitstellen, Katastrophenschutz, First Responder und Ausbildungs-/Praxisanleitung)?
4. Wie viele NotSan, RA und RS sind aktuell tatsächlich im Einsatzdienst tätig (Dienst auf Rettungsmitteln) und wie viele befinden sich in anderen Funktionen (z. B. Leitstelle, Verwaltung, Ausbildung, Praxisanleitung, Freistellung)?
5. Wie viele Notärzte und Ärzte mit der Zusatz-Weiterbildung „Notfallmedizin“ sind derzeit im bodengebundenen Rettungsdienst in Baden-Württemberg tätig (bitte aufschlüsseln nach Verteilung auf die Standorte der Notarztdienste und unter Angabe von absoluten Zahlen sowie – soweit verfügbar – von Vollzeitäquivalente)?
6. Wie erfolgt die Aufgabenverteilung zwischen NotSan, RA und RS im Einsatz konkret (z. B. eigenverantwortliche Durchführung heilkundlicher Maßnahmen durch NotSan nach § 4 NotSanG, delegationsfähige Maßnahmen bei RA/RS, Medikamentengabe, invasive Maßnahmen)?
7. Welche Verantwortungs- und Entscheidungsbefugnisse sind den jeweiligen unter Frage 6 genannten Berufsgruppen zugeordnet?
8. Wie viele Ärzte befinden sich in Baden-Württemberg in der Zusatzweiterbildung „Notfallmedizin“?
9. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Fachkräftegewinnung, -bindung und -qualifizierung in den vorgenannten Berufsgruppen (bitte unter Angabe der einzelnen Maßnahme)?

5.5.2026

Lindenschmid AfD

## Begründung

Der Rettungsdienst Baden-Württemberg leistet einen wesentlichen Beitrag zur Notfallversorgung der Bevölkerung und ist ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die personelle Ausstattung mit qualifiziertem Fachpersonal – insbesondere Notfallsanitätern, Rettungsassistenten und Rettungssanitätern ist dabei von entscheidender Bedeutung für die Sicherstellung einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen präklinischen Versorgung. Die Kleine Anfrage möchte dementsprechend Zahlen zur personellen Situation und Verteilung der Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und Notfallmediziner in Baden-Württemberg erheben.